

§ 1. Geltungsbereich

- 1.1 Die D.Kerber & Andere GbR (im folgenden „NoN“) schließt Verträge ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Etwas anderes gilt nur, wenn und soweit NoN Bedingungen des Kunden schriftlich anerkennt.
- 1.3 NoN ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Sofern Änderungen sich nicht vor teilig auf den Kunden auswirken, wird die Zustimmung des Kunden eingeholt. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, wenn der Kunde nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. NoN weist in diesem Fall auf das Sonderkündigungsrecht hin.
- 1.4 Abweichungen zu diesen AGB bedürfen der schriftlichen Zustimmung von NoN. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn NoN in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringt.

§ 2. Vertragsangebot und Vertragsschluss

- 2.1 Die Angebote von NoN erfolgen stets freibleibend und sind unverbindlich.
- 2.2 NoN ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Vertragsabschluss innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Bestellung jeglicher Art anzunehmen. Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags oder mit der ersten Erfüllungshandlung auf unbestimmte Zeit zustande.
- 2.3 Gegenstand des Vertrages sind alle dem Kunden zugeteilten Domains und Dienstleistungen. Im Kündigungsfall besteht weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für gebuchte Zusatzdomains Anspruch des Kunden auf Erstattung bzw. unentgeltliche Ersatzdomains. Dies gilt ebenso für andere Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Module.

§ 3 Vertragsbeendigung (Kündigung)

- 3.1 Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat nach Kündigungseingang gekündigt werden. Bei einer eventuell vereinbarten Restlaufzeiten ist eine Kündigung frühestens zu deren Ende hin möglich. Nach Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag erneut um die Mindestlaufzeit. Zum Kündigungstag hin erlöschen alle Rechte des Kunden an seinen Domains. Die Mindestlaufzeit beträgt, sofern nicht anders vereinbart, immer 12 Monate.
- 3.2 Unberührt bleibt das Recht des Anbieters zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde
 - schuldhaft gegen den Vertrag verstößt
 - mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät,
 - trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internetseiten nicht so umgestaltet, dass sie Ziffer 8.4 genügen
 - schuldhaft gegen Vergabebedingungen bzw. -richtlinien für Domains verstößt.

AGB für Hostingverträge / Stand 2008

3.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, welche auch per Telefax als gewahrt gilt.

§ 4. Wechsel des Vertragspartners

4.1 NoN kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübergabe). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübergabe das Recht der fristlosen Kündigung zu.

§ 5 Serverbetrieb

5.1 NoN gewährleistet eine Servererreichbarkeit von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit des Netzbetriebes, höherer Gewalt, Verschulden Dritter etc. nicht zu erreichen ist.

5.2 Der verbrauchte Datentransfer ergibt sich aus der Summe aller mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers. Das zur Verfügung stehende Volumen geht aus dem vom Kunden gewählten Tarif hervor. Volumen für zusätzlichen Datentransfer wird gegen zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung gestellt.

5.3 Der Kunde verpflichtet sich, seine Skripte so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers vermieden wird.

5.4 Der Kunde verpflichtet sich, auf den Servern von NoN keine Chats zu betreiben, es sei denn, es wurde eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

5.5 Der Kunde hat seine Emails regelmäßig mindestens alle zwei Wochen zu prüfen. Für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten dürfen von NoN an den Absender zurück gesandt werden, wenn die Kapazitätsgrenze des jeweiligen Postfächer überschritten ist.

5.6 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine Emails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Bei Verletzung dieser Vereinbarung darf NoN den Tarif unverzüglich zu sperren.

5.7 Der Kunde testet gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er es operativ einsetzt. Bereits geringfügige Veränderungen an der Software können die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinflussen!

§ 6 Bedingungen für die Vergabe von Domains

6.1 Unterschiedliche Topleveldomains (Endungen) werden von verschiedenen Organisationen verwaltet. Soweit Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen der jeweiligen Organisation. NoN tritt hier jeweils als Vermittler zwischen Kunde und Vergabestelle auf.

AGB für Hostingverträge / Stand 2008

- 6.2 Der Kunde garantiert, mit keiner beantragten Domain Rechte Dritter zu verletzen. Von Ersatzansprüchen Dritter, sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde NoN, sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen und Organisationen frei.
- 6.3 Werden gegenüber NoN Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 7.2 geltend gemacht, darf NoN die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars oder der Vergabestelle stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden sperren.
- 6.4 NoN ist berechtigt, die Beantragung einer Domain erst nach Zahlung der vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

§ 7 Inhalte von Internetpräsenzen

- 7.1 Der Kunde darf durch sämtliche Inhalte seiner Internetpräsenz und durch Eintragung in Suchmaschinen nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Für jeden Fall jeder Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 500 EUR (in Worten: fünfhundert Euro) an NoN.
- 7.2 Der Kunde ist verpflichtet, eingestellte Inhalte gemäß den gesetzlichen Kennzeichnungspflichten zu kennzeichnen. Der Kunde stellt NoN von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung dieser Pflichten beruhen.
- 7.3 NoN ist nicht verpflichtet, die Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von unzulässigen Inhalten gemäß Ziffer 7.1 oder 5.3, darf der Tarif gesperrt werden. Der Kunde wird über eine Sperrung informiert.

§ 8 Preise und Zahlungsbedingungen

- 8.1 Preisänderungen sind halbjährlich möglich. Es gelten die gleichen Bedingungen wie bei Änderung der AGB. Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht das Grundentgelt betroffen ist, bestimmt NoN Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen. Im Verzugsfall ist NoN berechtigt, Mahngebühren gemäß aktueller Preisliste zu erheben und die Internetpräsenz(en) des Kunden zu sperren.
- 8.2 Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem bestellten Tarif gem. aktueller Beschreibung. Grundentgelte werden im Voraus fällig, nutzungsabhängige Entgelte mit Rechnungsstellung.
- 8.3 Der Kunde ist verpflichtet Rechnungen innerhalb von 30 Tagen zu begleichen.
- 8.4 Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit von uns schriftlich genehmigten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 9 Haftung

- 9.1 NoN haftet für Schäden nur bei einer den Vertragszweck gefährdenden Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). Erfolgt die schuldhaftige Verletzung einer Kardinalpflicht nicht grob

AGB für Hostingverträge / Stand 2008

fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung des Anbieters auf den Schaden beschränkt, der für ihn bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

9.2 Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungsschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt

§ 10 Datenschutz

10.1 Der Kunde verpflichtet sich, von NoN erhaltene Passwörter streng geheim zu halten bei Kenntnis, dass Unbefugten das Passwort bekannt ist, den Anbieter zu informieren. Sollten wegen Verschulden des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von NoN nutzen, haftet der Kunde für Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, nach jeder Änderung des Datenbestandes eine externe Datensicherung durchzuführen.

10.2 Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers nur soweit diese für die Vertragserfüllung erforderlich sind.

§11. Gerichtsstand

11.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Seligenstadt. NoN ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für auf Grundlage dieser AGB abgeschlossene Verträge und daraus folgenden Ansprüchen jeglicher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausgeschlossen ist das Einheitliche UN-Kaufrecht.

§ 12. Sonstiges

12.1 Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Klausel.

12.2 Auf diesen Vertrag findet Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

12.3 Sollte eine dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit und Durchführung aller übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame und/oder undurchführbare Bestimmung ist in jedem Fall durch diejenige wirksame und/oder durchführbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Vorstehendes gilt entsprechend, falls der Vertrag Lücken enthalten sollte.